

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Film: Gebürtig

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



ÜBERBLICK

- Mein Zugang – meine Irritation – meine Intention
- Kinder der Opfer – Kinder der Täter – thematische Einführung
- Symptomatik und Phänomenologie – individuell, transgenerational und sozial
- Erklärungsmodelle: transgenerationale „Weitergabe“ von ...
- Gute Voraussetzungen für Behandler-Innen
- Was kann alles Behandlung sein?
- Zusammenfassung
- Literatur

Begegnung mit Anna

**Aufstand Warschauer Ghetto 1943
und Befreiung Auschwitz-Birkenau
1945**

**Flüchtlingstrecks aus Ostpreußen
1945**



Transgenerative Weitergabe von Traumata
Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

NATIONALSOZIALISMUS + 2. Weltkrieg 1939 - 1945

**KINDER DER OPFER – KINDER DER TÄTER
ENKELKINDER DER OPFER – ENKELKINDER DER TÄTER
URENKEL DER OPFER – URENKEL DER TÄTER**

**SEELISCHE OPFER AUF JEDER SEITE
UNSCHULDIGE KINDER IN JEDEM FALL**

**LEID IST UNPOLITISCH
LEID IST INDIVIDUELL
LEID IST LEID**

DAS DARF NIE WIEDER PASSIEREN!

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

GENERATIONEN - BEGRIFFE



ERSTE GENERATION:

**ÜBERLEBENDE DES HOLOCAUST – ÜBERLEBENDE DES
2.WELTKRIEGES – ERWACHSENE UND KINDER (=2 KOHORTEN)**

„KRIEGS-KINDER“

„Weltkrieg2Kinder“ geb. 1927 – 1948 hatten Eltern, die den Krieg als Erwachsene erlebten.

ZWEITE GENERATION:

DIE KINDER DER ÜBERLEBENDEN ERWACHSENEN

DIE KINDER DER ÜBERLEBENDEN KINDER = „KRIEGSENKEL“

DRITTE GENERATION:

**DIE KINDER DIESER KINDER –DIE ENKELKINDER DER
ÜBERLEBENDEN**

VIERTE GENERATION:

DIE KINDESKINDER/ URENKEL DER ÜBERLEBENDEN

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

KINDER im KRIEG

Kinder der Täter



MENSCHEN, DIE ZWISCHEN 1927 BIS 1945 GEBOREN WURDEN HABEN EINE SPEZIELLE KINDHEITSGESCHICHTE.

LAUT HARTMUT RADEBOLD SIND GESCHÄTZTE 35 - 40 % ALLER KINDER DES 2.WELTKRIEGES (IN DEUTSCHLAND) DURCH DEN KRIEG UND SEINE FOLGEN KAUM BEEINTRÄCHTIGT.

WEITERE 25 - 30% ALLER KRIEGSKINDER LEBTEN UNTER EINSCHRÄNKENDEN LEBENSBEDINGUNGEN.

DIE DRITTE GRUPPE – ALSO CA. 30% ALLER KINDER DES 2.WELTKRIEGES – LEBTE ALLERDINGS UNTER STARK BESCHÄDIGENDEN LEBENSUMSTÄNDEN.

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



ÜBERBLICK

- Mein Zugang – meine Irritation – meine Intention
- Kinder der Opfer – Kinder der Täter – thematische Einführung
- **Symptomatik und Phänomenologie – individuell, transgenerational und sozial**
- **Erklärungsmodelle: transgenerationale „Weitergabe“ von ...**
- Gute Voraussetzungen für Behandler-Innen
- Was kann alles Behandlung sein?
- Zusammenfassung
- Literatur

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

Kinder der Täter

Typische Verhaltensweisen dieser KINDER nach dem KRIEG



- **DAS AUFHEBEN VON ESSEN UND ESSENSRESTEN, ...**
- **SUCHEN NACH WÄRME UND GEBORGENHEIT, ...**
- **SPAREN**
- **FUNKTIONIEREN IM ALLTAG.**
- **HOHES SICHERHEITSSTREBEN**
- **KÄMPFEN UM DIE EIGENE AUTONOMIE**

- **MANGELNDE SELBSTFÜRSORGE**

- **KÄMPFEN UM DEN ERHALT DES EIGENTUMS**
- **STÄNDIG WACHSENDE ANGST, WICHTIGE MENSCHEN ZU VERLIEREN**
- **SCHWIERIGKEIT ZU TRAUERN UND GEFÜHLEN AUSDRUCK ZU GEBEN.**
- **INNERLICHER RÜCKZUG BIS ZUR INNEREN ERSTARRUNG**
- **EINE VORSICHTIGE, SKEPTISCHE BIS MISSTRAUISCHE EINSTELLUNG GEGENÜBER DER UMWELT**
(NACH H. RADEBOLD, 2009, S 72 FF)

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

KINDER im KRIEG

Kinder der Täter



Kameradschaft
Kameradschaft
Kameradschaft

Gehorsam

„Petz nicht“, „Wehr´ dich“, „Hilf dir selbst“

**VERSTÄRKT WURDEN DIESE ICH-IDEALE
DURCH NATIONALSOZIALISTISCHE
ERZIEHUNGSNORMEN.**

Keine Widerrede

„was dich nicht umbringt, macht dich stärker“

„entweder,...oder...“

still gestanden

Pflichterfüllung

Durch-kämpfen

unterordnen

Durchhalten

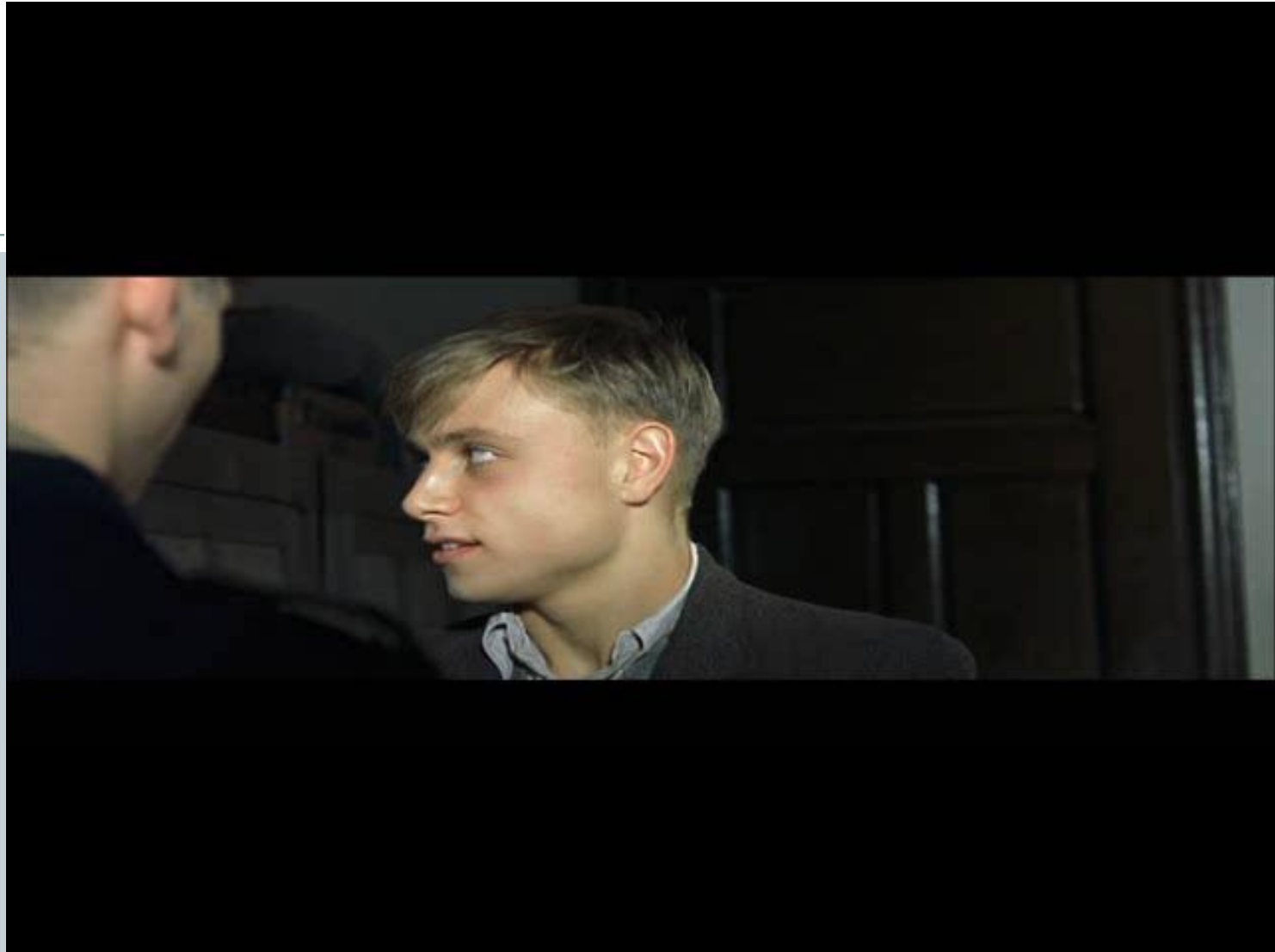
Keine Widerrede

„entweder du spurst, oder es knallt“

Leistung

WERTE – NS – IDENTITÄT - Größenwahn

Aus dem Film: NAPOLA



SYMPTOME DER ERWACHSENEN „KRIEGSKINDER“



- Ängste, depressive Züge mit Rückzugs und Abkapselungstendenzen, eher misstrauische Einstellung
- Somatoforme Störungen
- Gefühle der Leere
- Bindungskonflikte und Bindungsschwierigkeiten
- Unsichere psychosexuelle und psychosoziale Identität als Mann oder Frau
- Funktionieren im Alltag – hohe Leistungsbereitschaft
- Diffuse, funktionelle Symptomatik
- Körperliche Erkrankungen (Mitwirkung an Herz-Kreislaufkrankungen)
- Mang. Selbstfürsorge, Wenig Lust- und Lebendigkeit, sowie kaum Genussfähigkeit

SOZIALE PHÄNOMENE HEUTE

Immer noch Krieg?



- Neo-Nazis
- Angst vor dem Fremden / Anderen / Ausländerhass
- Generationskonflikte mit vielen Beziehungsabbrüchen
- Gewalt in den Familien
- Essstörungen (ohne Hunger)
- Depressionen
- Leistungsgesellschaft mit Burn-Out-Phänomenen
- Kriegsausdrücke in der Sprache

SYMPTOME DER FOLGEGENERATION „KRIEGSENKEL“



- Diffusität
- Unklarheiten und Unsicherheiten der Identität
- Mangelnde Abgrenzung
- Leistungsansprüche und -überforderung
- Emotionale Leere
- Trauer
- Depression
- Essstörungen
- Schuld und Schamgefühle
- Unerklärliche (körperliche) Symptome
- Traumafolgestörungen ohne erlebtes Trauma

Kollektives Trauma

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Kollektives Trauma

„Man made disasters“ wie Holocaust, Krieg, ethnische Verfolgung und Folter zielen auf die Annihilierung der geschichtlich-sozialen Existenz des Menschen. [...] es bedarf [...] auch eines gesellschaftlichen Diskurses über die historische Wahrheit des traumatischen Geschehens und über dessen Verleugnung und Abwehr. [...]

Die Anerkennung von Verursachung und Schuld restituiert überhaupt erst den zwischenmenschlichen Rahmen und damit die Möglichkeit, das Trauma angemessen zu verstehen.

Werner Bohleber – Wege und Inhalte transgenerationaler Weitergabe – Psychoanalytische Perspektiven, S 107 ff in:

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

Transgenerationale Weitergabe



2. BUCH MOSE

UND DER HERR SPRACH ZU MOSE:

...

UND MOSE HIEB ZWEI STEINERNE TAFELN, WIE DIE
ERSTEN WAREN, UND STAND DES MORGENS FRÜH AUF UND
STIEG AUF DEN BERG SINAI, WIE IHM DER HERR GEBOTEN
HATTE, UND NAHM DIE ZWEI STEINERNEN TAFELN IN
SEINE HAND.

DA KAM DER HERR HERNIEDER IN EINER WOLKE UND TRAT
DASELBST ZU IHM UND RIEF AUS DES HERRN NAMEN UND
DER HERR GING VOR SEINEM ANGESICHT VORÜBER UND
RIEF:

HERR, HERR, GOTT, BARMHERZIG UND GNÄDIG UND
GEDULDIG UND VON GROBER GNADE UND TREUE!

DER DA BEWAHRT GNADE IN TAUSEND GLIEDER UND
VERGIBT MISSETAT, ÜBERTRETUNG UND SÜNDE, UND VOR
WELCHEM NIEMAND UNSCHULDIG IST;

**DER DIE MISSETAT DER VÄTER HEIMSUCHT AUF KINDER
UND KINDESKINDER BIS INS DRITTE UND VIERTE GLIED.**

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder

Schatten des Krieges auf die Folgegenerationen



**ES IST WIE ERBSCHAFT: OB MAN SIE
ANNIMMT, ODER NICHT.** (Irene Wielpütz, aus: **Das
Kollektive Schweigen, 1992, S95**)

Schatten des Krieges auf die Kriegsenkel

Aus: Film: Gebürtig von
Stepanek/Schindel

**LEBEN IM FALSCHEN
FILM**



SYMPTOME DER 3.GENERATION: DIE „KRIEGSENKEL“



3 Themenbereiche der Nachkommen von Kriegskindern (auf der Opfer- und Täterseite) gestört:

- Gleichgewicht der Emotionen
- Identität
- Autonomie

Abwehrformen der Nachkommen:

Unbewusste innere und äußere Konflikte

Diffusität

Charakteristische Berufswahl: Helfende oder Kontrollierende Berufe

Identitätskonfusion

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Vorträge der Kriegskindertagung Göttingen - 2012

Sabine Bode:
Die Erbschaft Krieg



Andreas Bachhofen: Heile
Welten. Der unbewusste Verzicht der
Kriegsenkel auf ein eigenes Leben



Gerhard Roese:
Dreißig Jahre Haft im falschen Film



Astrid von Friesen:
Psych.Spätfolgen f d 2.Gen.dt.Vertriebener



Erklärungsmodelle

Phänomene zur transgenerationalen Weitergabe



- Holocaust Überlebende schwiegen über das Erlebte um ihre Kinder zu schonen.
- Überlebende Täter schwiegen über die Täterschaft, über ihre Schuld, aber auch über ihre erlebte Not oder sie flüchteten in Heldengeschichten, denn auch damit kann man den Schmerz fernhalten.
- „implizite“ Botschaften an die Kinder übermittelt: „frag nicht“; „rühre nicht an meinen seelischen Schmerzen“

Füllen des schwarzen Lochs des Schweigens durch „Fantasie“ der Kinder.

- Die Kinder lernten überwacht und ängstlich zu sein. Die Folgen daraus waren oft Schwierigkeiten in deren Individuation.

Erklärungsmodell Psychoanalyse

Transgenerative Weitergabe von Traumata



Psychoanalyse:

„Abwehr der traumatisierten Gefühle der Kriegsteilnehmenden Generation“

Bohleber Werner:

- a) Identifizierungskonzept
- b) Überwältigung / Schutz / Bindung / Entwicklung
- c) Spaltung des Elternbildes (böser Täter / guter Vater)

Erklärungsmodell Familiendynamik

Transgenerative Weitergabe von Traumata



- Familiengeheimnisse
- Familiendynamik: Grenzstörungen, Loyalitäts- und Delegationskonflikte

Erklärungsmodell Familiendynamik

Transgenerative Weitergabe von Traumata



Gebote der Kriegskinder:

Ich soll:

- das Leben meiner Eltern lebenswert machen, dann erhalte ich auch die Berechtigung zu leben.
- ein gutes Kind sein, sonst werde ich mit dem Verfolger identifiziert
- in der Nähe bleiben, dann bin ich sinngebendes Element im Leben meiner Eltern
- meine Eltern unterstützen, denn sie sind schwach
- sie in der Bewältigung ihres Leidens unterstützen, denn die psychische Niederlage soll in der Familie versteckt bleiben
- erfolgreich sein, denn sie können es nicht
- nicht fühlen, denn aggressive Fantasien könnten jederzeit zur Wirklichkeit werden.

Erklärungsmodelle Werte, Erziehung, Bindung, Fehlende Mentalisierung

Transgenerative Weitergabe von Traumata



- Erziehungsstil, Werte
- Physiologische Mechanismen / Neurowissenschaftlicher Zugang (Spiegeln, Resonanz, Einfühlung)
- Bindung und emot. Regulierung
- Emotionalität/Ausdruck/Bindung: Kommunikationsstörungen, Unfähigkeit zur Metakommunikation und Mentalisierungsstörungen

Erklärungsmodell Stress

Transgenerative Weitergabe von Traumata



- Stressmodelle - traumatical stress
- Psycho – Neuro – Immunologie
- Epigenetik

Erklärungsmodell Epigenetik

Transgenerative Weitergabe von Traumata



Epigenetik

Wenn durch **Verhaltensweisen** einzelne Genpaare durch **Menthylierung** (Anreicherung von Menthylgruppen ans Genpaar) **abgeschaltet** werden können,

UND nachweisbar diese abgeschalteten **menthylierten Genpaare weitervererbt** werden, dann legt dies nahe, dass durch Traumatisierung ebendies geschieht.

Wenn nun Genpaare durch Verhaltensweisen abgeschaltet werden können, dann kann man davon ausgehen, dass durch **emotionalisierte Einflüsse von der Außenwelt** (also zB Psychotherapie) eben diese Genpaare wieder **angeschaltet** werden könnten / oder werden.

Erklärungsmodell Epigenetik

Transgenerative Weitergabe von Traumata



Epigenetik

Artikel: Von Spiegel online 23.8.2011: Fördern und fordern / Schalter für Stress / Jan Friedmann

u.a.

Bernhard Kegel: EPIGENETIK

u.a.

Überblick Erklärungsmodelle zur Transgenerativen (Trauma-) Weitergabe

Transgenerative Weitergabe von Traumata



- Physiologische Mechanismen / Neurowissenschaftlicher Zugang (Spiegeln, Resonanz, Einfühlung)
- Emotionalität/Ausdruck/Bildung:
Kommunikationsstörungen, Unfähigkeit zur Metakommunikation und
- Mentalisierungsstörungen
- Erziehungsstil, Werte
- Bindung und emot. Regulierung
- Familiengeheimnisse
- Familiendynamik: Grenzstörungen, Loyalitäts- und Delegationskonflikte
- Stressmodelle- traumatical stress
- Epigenetik
- Psychoanalyse: „Abwehr der traum. Gefühle der Kriegsteilnehmenden Generation“

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



ÜBERBLICK

- Mein Zugang – meine Irritation – meine Intention
- Kinder der Opfer – Kinder der Täter – thematische Einführung
- Symptomatik und Phänomenologie – individuell, transgenerational und sozial
- Erklärungsmodelle: transgenerationale „Weitergabe“ von ...
- **Gute Voraussetzungen für Behandler-Innen**
- **Was kann alles Behandlung sein?**
- Zusammenfassung
- Literatur

Transgenerative Traumabehandlung

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Behandlungszugänge

Therapeutische Aspekte:

- Schmerzliche Erinnerungsarbeit und Gedenksarbeit
- Rekonstruktion der familiären Vorgeschichte
- Individuelle Bearbeitung eines transgen. Traumas

Gute Voraussetzungen für Behandler-Innen

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Was kann alles transgenerative Behandlung sein?

- Anerkennung von kindlichen Bedürfnissen
- Förderung von Gefühls – Ausdruck, Individualität, Autonomie
- Unterstützung von Identitätssuche

- Anerkennung von Traumafolgen mit dem Blick auch auf Nachfolgenerationen
- Wissen über Entwicklungspsychologie, Bindungsforschung, Neurowissenschaften, false-memory, Traumabehandlung
- Historische Kenntnisse der Weltkriege; der regionalen Begebenheiten
- Biografiearbeit / Genogramme über 3 - 4 Generationen
- Ahnenforschung in der eigenen Familie und Trauerarbeit

Schwierigkeiten für Behandler-Innen

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Womit haben wir als Behandlerinnen zu „kämpfen“:

- Gegenübertragungen: Eigene Introjekte der Verleugnung, Verzerrung von Realität
- Patienten mit „Schweigegebot“ ihrer Eltern / Großeltern identifiziert
- Diffusität der Patienten ohne eigenem Trauma erfordert genaue Abklärung
- Wissen um false memory, etc.
- Widerstand der Öffentlichkeit, die das Thema lieber verschweigen möchte.

Transgenerative Traumabehandlung

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



Behandlung am Klienten

- Keine eigenen, unbehandelten Traumatisierungen (des Klienten) vorhanden!
- Kein Zulassen von Täterintrojekten
- Traumatisierte Introjekte (der Elterngeneration) auf die „Bühne“
- Stellvertreter - Traumaarbeit

Dr.med.Katharina Drexler macht zB WB zum Thema. <http://www.traumatherapie.de/users/drexler>

Transgenerative Weitergabe von Traumata

Seelische Nachwirkungen der NS-Zeit und des WK II /
Psychische Auswirkungen auf das Leben der Kinder der Kriegskinder



ÜBERBLICK

- Mein Zugang – meine Irritation – meine Intention
- Kinder der Opfer – Kinder der Täter – thematische Einführung
- Symptomatik und Phänomenologie – individuell, transgenerational und sozial
- Erklärungsmodelle: transgenerationale „Weitergabe“ von ...
- Gute Voraussetzungen für Behandler-Innen
- Was kann alles Behandlung sein?
- ~~Zusammenfassung~~ → → → AUSBLICK
- Literatur- > Filme- > Studien- > Veranstaltung- > www.kriegsenkel.at